



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

NOVEMBER 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

die USA haben gewählt – Donald Trump wird erneut Präsident der Vereinigten Staaten. Angesichts der enormen Herausforderungen durch diese Wahl und einer zunehmend multipolaren Welt muss Deutschland jetzt, als drittgrößte Industrienation und führende Kraft Europas, unbedingt handlungsfähig sein.

Buchstäblich gleichzeitig hat sich die Ampel in Berlin zerlegt. Das zu erwartende Ende der Ampelkoalition ist u. a. das Ergebnis mangelnder vertrauensvoller Zusammenarbeit. Nun wird am 23. Februar 2025 ein neuer Deutscher Bundestag gewählt. Dies ist auch dringend notwendig, denn ein „Weiter so“ können wir uns nicht leisten. Mit dem Ende der Ampel in Berlin besteht die Chance für klare Verhältnisse und für einen vernunftgeleiteten Wechsel der Bundespolitik. Es wird jetzt besonders auf die CDU als Garant von Stabilität und Fortschritt, Sicherheit und Wachstum, Wandel und Erneuerung ankommen.

Für unseren Kreis Warendorf werden wir am 22. November wieder Henning Rehbaum MdB nominieren. Er ist unsere verlässliche Stimme in Berlin.

Nordrhein-Westfalen macht es vor.

Die CDU-geführte Landesregierung unter Ministerpräsident Hendrik Wüst liefert – trotz aller Herausforderungen – verlässlich und geräuschlos für unser Land. Was wir für Nordrhein-Westfalen voranbringen und welche Themen in dieser Plenarwoche auf der Agenda standen, finden Sie wie gewohnt in meinem Newsletter. Gleichzeitig erhalten Sie wieder einen Einblick in meine Arbeit für unseren Kreis Warendorf. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen mit meinem Newsletter für den Monat November wieder eine gute Information.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Daniel Hagemeyer MdL



Newsletter

CDU
NRW-Fraktion

Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser kennen:

Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



[Facebook](#)



[Instagram](#)

Teamtreffen im Landtag in Düsseldorf

Am Rande des Treffens mit meinen Mitarbeitern erstellte der Landtagsfotograf Ralph Sondermann im Landtagsgebäude Fotos von mir und meinem Team:



Team Hagemeyer: v.l. Oliver Baumjohann, Ines-Bianca Hartmeyer, Daniel Hagemeyer MdL, Katrin Klabunde, Manfred Hemmersbach



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Mitarbeiter im Landtagsbüro in Düsseldorf:

Manfred Hemmersbach

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Büroleiter in Düsseldorf

Kontakt:

Landtagsbüro Daniel Hagemeyer MdL

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Tel: 0211 / 884-4274

Mail: manfred.hemmersbach@landtag.nrw.de



Mitarbeiter in meinem Wahlkreisbüro in Warendorf:

Ines-Bianca Hartmeyer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro

Kontakt:

Wahlkreisbüro Daniel Hagemeyer MdL

Stiftsbleiche 6

48231 Warendorf

Tel: 02581 - 946440

Mail: ines-bianca.hartmeyer@landtag.nrw.de





Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Katrin Klabunde
Mitarbeiterin im Homeoffice

Kontakt:

Wahlkreisbüro Daniel Hagemeyer MdL

Stiftsbleiche 6

48231 Warendorf

Tel: 02581/5299939

Handy: 0162/2485909

Mail: katrin.klabunde@landtag.nrw.de



Oliver Baumjohann
Mitarbeiter Pressearbeit

Kontakt:

Wahlkreisbüro Daniel Hagemeyer MdL

Stiftsbleiche 6

48231 Warendorf



50 Jahre CDU Brock

Das sind 50 Jahre erfolgreiche Politik für die Menschen vor Ort und für Ostbevern. Gerne hat Daniel Hagemeyer MdL mitgefeiert und von Herzen gratuliert. An die Gründung der Ortsunion am 15. Dezember 1974 erinnerte die ehemalige Vorsitzende Mathilde Breuer ebenso wie an viele Themen, die in den vergangenen fünf Jahrzehnten wichtig waren und mitunter immer noch aktuell sind.

An die Gründung der Ortsunion erinnerte auch Manfred Mönig, der dem Vorstand ein Original der damaligen Einladung überreichte. „Die Gründung der Ortsunion Brock war richtig“, ist Manfred Mönig überzeugt.

[ZUM ARTIKEL](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Jugendlandtag 2024

Politik und Demokratie hautnah erleben: Das ermöglichte auch in diesem Jahr wieder der Jugendlandtag (JLT) im Landtag Nordrhein-Westfalen. Einmal jährlich sind Jugendliche aus allen Wahlkreisen eingeladen, an Fraktions- und Ausschusssitzungen teilzunehmen, Expertenanhörungen mitzufolgen und eine Plenarsitzung zu besuchen. Daniel Hagemeyer MdL tauschte seinen Platz dafür in diesem Jahr mit der Sassenbergerin Liv

Neumann, die im Frühjahr bereits ein Praktikum bei ihm absolviert hatte.

[ZUM ARTIKEL](#)

Kleintierzucht 2024 in Freckenhorst

Herbstzeit ist Ausstellungszeit: Daniel Hagemeyer MdL hatte am zweiten Wochenende im November die Kreis-schauen der Rassegeflügelzüchter und Rassekaninchenzüchter besucht, die zusammen mit der Lokalschau des Freckenhorster Vereins in der Reithalle auf dem Hof Schulze Niehues stattfanden. „Es war wieder eine Freude, die zahlreichen Tiere aus den unterschiedlichsten Rassen und Farbenschlägen zu sehen.



[ZUM ARTIKEL](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Rehabilitation im Blickpunkt



Rehakliniken spielen eine zentrale Rolle in der Wiederherstellung der Gesundheit und der Lebensqualität von Patienten. Als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales war Daniel Hagemeyer MdL gerne der Einladung der Gollwitzer-Meier-Klinik und der Klinik Porta Westfalica nach Bad Oeynhausen gefolgt. Vor Ort hatte er sich mit Vertretern der Kliniken sowie des Verbandes der Privatkliniken über Angebote und Aufgaben der Rehakliniken ausgetauscht.

[ZUM ARTIKEL](#)

Amtswechsel der Antisemitismusbeauftragten des Landes NRW

Frau Bundesministerin a.D. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger beendet zum 31. Oktober 2024 ihre Tätigkeit als Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Landesregierung hatte sie am 6. November 2018 als erste Antisemitismusbeauftragte des Landes berufen und im Oktober 2022 durch Kabinettsbeschluss in ihrem Amt bestätigt. Als Sprecher der CDU Fraktion im Hauptausschuss bedankte sich Daniel Hagemeyer MdL gemeinsam mit dem Ausschussvorsitzenden Klaus Vossemer MdL für die gute Zusammenarbeit!



[ZUM ARTIKEL](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Golddorf Lette

Das Golddorf 2024 im Kreis Warendorf ist Lette - und am 2. November wurde gefeiert! Und auch bei der Party Anfang November präsentierte sich das Dorf wieder von seiner besten Seite! Ein Dorf hat nur Zukunft, wenn es Menschen gibt, die sich engagieren und einsetzen - dies unterstrichen Bürgermeisterin Karin Rodeheger und Landrat Dr. Olaf Gericke in ihren Grußworten.

[ZUM ARTIKEL](#)

Jahresgespräch beim WLV

Mit der aktuellen Stimmungslage in der Landwirtschaft startete das turnusmäßige Gespräch zwischen den heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Markus Höner und Daniel Hagemeyer sowie dem Vorstand des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Warendorf: „Die Ernte war nach dem nassen Jahr mäßig, die Marktpreise in der Tierhaltung sind teilweise hoch, weil zu wenig Ware vorhanden ist und die laufenden Kosten steigen. Die allgemeine Unsicherheit ist recht groß“, bilanzierte der Kreisverbandsvorsitzende Andreas Westermann.

Bezüglich der viel diskutierten Bereiche mit erhöhten Nitrat-Messungen im Grundwasser betonte Markus Höner als Agrarpolitischer Sprecher, dass die CDU-Landtagsfraktion Befürworter des Verursacherprinzips sei. Dafür bedürfe es der genauen Dokumentation der Stickstoffdüngung. Hier sei die Auswertung einer Modellregion zielführend.

[ZUM ARTIKEL](#)



Fettmarktempfang der Stadt Warendorf

Warendorfer Fettmarkt - Tradition seit über 365 Jahren! Zum Fettmarktempfang der Stadt Warendorf mit Töttchenessen im Sophiensaal und Rundgang über den Fettmarkt hatte traditionell Bürgermeister Peter Horstmann eingeladen. Bei bestem Wetter kamen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Ehrenamt, Verwaltung und Politik zusammen. Daniel Hagemeyer MdL bedankte sich für die Einladung!

[ZUM ARTIKEL](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



12 Mio. Euro zusätzlich: Land unterstützt Jugendhilfe im Kreis

Das Land Nordrhein-Westfalen hat den Kommunen insgesamt eine Milliarde Euro als Ausgleichszahlung für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren (U3) zugesagt. Das teilten die zuständigen Ministerien und die kommunalen Spitzenverbände jetzt mit. Der so genannte „Belastungsausgleich Jugendhilfe“ dient dazu, den örtlichen Trägern die Kosten für Ausbau und Betrieb der U3-Betreuung in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege zu erstatten. Die Mittel ergänzen dabei die bereits geleisteten oder eingeplanten Zahlungen des Landes für den Zeitraum August 2021 bis Juli 2026.

geleistet oder eingeplanten Zahlungen des Landes für den Zeitraum August 2021 bis Juli 2026.

[ZUM ARTIKEL](#)

„Familienbildung leistet wertvollen Beitrag“

Katholisches Bildungsforum im Kreis Warendorf befürchtet Unterfinanzierung: Daniel Hagemeyer MdL im Gespräch mit Geschäftsführer Benedikt Patzelt

Angesichts der angespannten finanziellen Lage in Bund, Land und Kommunen befürchtet das Katholische Bildungsforum Warendorf e.V. Engpässe bei den Zuschüssen: Werden das Haus der Familie in Warendorf sowie die Familienbildungsstätten Ahlen und Oelde-Neubeckum ihre Arbeit im gewohnten Umfang aufrechterhalten können? Diese Frage stellte Benedikt Patzelt, Leiter des Hauses der Familie sowie Leiter und Geschäftsführer des Trägervereins, im Gespräch mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer.



[ZUM ARTIKEL](#)

Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,
oder Newsletter Neuanmeldung unter: [- Newsletter abonnieren -](#)



Einsetzung eines „Parlamentarischer Untersuchungsausschusses zum Terroranschlag vom 23.08.2024“

Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, Grünen und FDP:

Der Landtag von Nordrhein-Westfalen hat auf Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP einen Untersuchungsausschuss zum islamistischen Anschlag von Solingen eingesetzt:

Am Abend des 23. August 2024 ereignete sich im Rahmen des „Festivals der Vielfalt“ in Solingen anlässlich des 650. Stadtjubiläums ein Terroranschlag mit mutmaßlich islamistischem Hintergrund. Der mutmaßliche Täter Issa al H. stach mit einem Messer wahllos auf Besucher des Festes vor einer Bühne ein. Er tötete dabei drei Menschen und verletzte acht weitere teils lebensgefährlich. Der Täter konnte zunächst fliehen. Bereits im Laufe desselben Abends wurde die Attacke von den zuständigen Ermittlern als Anschlag eingestuft. Am 24.08.2024 erklärte die Zentralstelle für Terrorismusverfolgung bei der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf, dass sie von einem möglichen terroristischen Motiv ausgehe.

[ZUM ARTIKEL](#)

Gemeinsam für die Olympischen und Paralympischen Spiele in Deutschland

Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, Grünen und FDP:

„Absolut inspirierend“, „Das macht Lust auf mehr“ und „Die Latte liegt zwar hoch, aber es ist absolut motivierend“. So lautet das Fazit von DOSB-Präsident Thomas Weikert nach den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris in Bezug auf eine geplante -Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele in Deutschland. Die Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris haben erneut bewiesen, wie die Spiele eine Begeisterungswelle im Austragungsland und auf der ganzen Welt auslösen. In Paris haben neben den exzellenten sportlichen Leistungen auch die Austragungsorte überzeugt sowie die großartige und begeisternde Arbeit der Volunteers.

[ZUM ARTIKEL](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Moderne Kriminalpolizei zur digitalen Kriminalitätsbekämpfung

Antrag von CDU und Grünen:

Die nordrhein-westfälische Polizei ist in vielen Bereichen der digitalen Polizeiarbeit bereits gut aufgestellt. Ermittlerinnen und Ermittler der Direktionen Kriminalität und Verkehr können jetzt schon beispielsweise Onlinevernehmungen von ihrem Arbeitsplatz aus durchführen. Auch bildet die Polizei Cyberkriminalistinnen und -kriminalisten in einem Studiengang am Cyber Campus NRW aus, um auch der stetig wachsenden Anzahl an digitalen Tatorten begegnen zu können. Die Landesregierung hat die nordrhein-westfälische Kriminalpolizei in den letzten Jahren bereits personell und technisch besser aufgestellt. Die Entwicklungen im digitalen Raum vollziehen sich jedoch rasant. Die Innovationskraft von Cyberkriminellen nimmt ständig zu.

[ZUM ARTIKEL](#)

Europa-Engagement in NRW mit der Landesinitiative Europa-Schecks nachhaltig stärken

Antrag von CDU und Grünen:

Nordrhein-Westfalen liegt im Herzen Europas und profitiert als international vernetztes Industrieland wie kaum ein anderes Bundesland von der europäischen Einigung. Europa bereichert uns auf vielfältige Weise. Europa macht uns stark. Doch Europa steht zweifellos auch vor großen Herausforderungen.

Mit der Landesinitiative Europa-Schecks (Europa-Schecks) werden Projekte europäischen Engagements unterstützt, die sich in vielfältiger Weise für die europäischen Werte in Nordrhein-Westfalen einsetzen, den Europagedanken in der Zivilgesellschaft und in der kommunalen Familie stärken und den Menschen die unterschiedlichen Facetten einer lebendigen Demokratie näherbringen.

[ZUM ARTIKEL](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Wolfsmanagement in NRW weiterentwickeln - Für mehr Tier- und Artenschutz

Antrag von CDU und Grünen: 180 Jahre lang war der Wolf in Europa ausgestorben. Nun ist er in seine alten Lebensräume zurückgekehrt und auch bei uns in Nordrhein-Westfalen wieder ansässig. Im Monitoringjahr 2023/24 waren in Nordrhein-Westfalen zwei Wolfsrudel, ein Paar und drei Einzeltiere ansässig. In der Eifel hat sich 2024 ein weiteres Rudel mit Reproduktionserfolg etabliert. Während sich die Zahl der stationären Revierwölfe zu stabilisieren scheint, nehmen junge wandernde Wölfe, die vornehmlich im Frühjahr ihre Eltern-Rudel vor Geburt der neuen Generation verlassen, zu.

[ZUM ARTIKEL](#)

Beginn der Hochwassersaison: Diese Angebote informieren bei Gefahr

Im November beginnt traditionell die Saison möglicher Winterhochwasser, deshalb weist das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen auf das breite Angebot hin, mit dem sich Bürgerinnen und Bürger über steigende Pegel informieren können und gewarnt werden. Die Basis für alle Angebote liefert das Pegelnetz des Landesamtes für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz (LANUV). Es kann auf aktuell 304 Pegel landesweit zugreifen, davon 98 eigene Hochwassermeldepegel, 76 Pegel externer Betreiber sowie 130 gewässerkundliche Pegel des LANUV, mit denen zusätzliche Daten über Wasserstände erhoben werden.

[ZUM ARTIKEL](#)

Jagdzahlen 2023/24 erneut gestiegen: Jägerschaft ist wichtiger Partner für angepasste und vielfältige Wildbestände

Zu den zentralen Aufgaben der Jägerinnen und Jäger gehören die Hege und Bejagung des Wildes. Ziel ist ein an die landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnisse angepasster artenreicher und gesunder Wildbestand sowie die Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen. Dabei sollen insbesondere Wildschäden möglichst vermieden werden. Auch in dem zurückliegenden Jagdjahr 2023/2024 haben die Jägerinnen und Jäger in Nordrhein-Westfalen zum Schutz von Flora und Fauna, aber auch zur Vorbeugung von Tierseuchen bei vielen Wildtieren für eine Anpassung der Population gesorgt.

[ZUM ARTIKEL](#)



NRW erhöht Kältehilfen für wohnungs- und obdachlose Menschen auf 1 Mio Euro

Um wohnungs- und obdachlose Menschen in den kalten Wintermonaten bestmöglich zu unterstützen, hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen die Fördermittel für die jährlichen Kältehilfen von 900.000 Euro aus dem Jahr 2023 auf eine Million Euro für den kommenden Winter erhöht. Mit dieser Maßnahme soll im Rahmen der Landesinitiative gegen Wohnungslosigkeit „Endlich ein ZUHAUSE!“ sichergestellt werden, dass wohnungslose Menschen in Nordrhein-Westfalen auch in diesem Winter die notwendige Unterstützung erhalten.

Die seit 2018 jährlich bereitgestellten Kältehilfen ermöglichen die Anschaffung dringend benötigter Hilfsmittel wie wärmespendende Schlafsäcke, Winterbekleidung und Isomatten, welche die von Wohnungslosigkeit betroffenen Menschen in Nordrhein-Westfalen vor den gesundheitlichen Risiken der sinkenden Temperaturen schützen sollen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Sanierungsoffensive NRW: Mehr Tempo und innovative Bauweisen

Mit der größten Sanierungsoffensive und Rekordinvestitionen hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr vor einem Jahr die gewaltigen Herausforderungen angepackt, die Straßeninfrastruktur zukunftsfest zu machen. Für das kommende Jahr sind 42 Ersatzneubauten mit einem Gesamtvolumen von rund 108 Millionen Euro vorgesehen.

Die Sanierungsoffensive war im November 2023 mit 51 Brückenersatzneubauten und einem ambitionierten Straßenerhaltungs-Programm gestartet. Derzeit sind 46 Brücken in Realisierung, fünf Projekte sind bereits komplett fertiggestellt. Damit ist das Ziel, 400 Brücken durch Ersatzneubauten in zehn Jahren zu sanieren, klar anvisiert.

[ZUM ARTIKEL](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Allein für 2025 drohen NRW Haushaltsbelastungen von über 1,3 Mrd. Euro -

Ergebnis der Herbst-Steuerschätzung 2024 und geplante Rechtsänderungen des Bundes

Nordrhein-Westfalen muss gegenüber der Steuerschätzung aus Mai in diesem und in den Folgejahren mit deutlich weniger Steuereinnahmen planen. Das ist das Ergebnis der aktuellen Herbst-Steuerschätzung nach Durchführung der Regionalisierung für das Land. Allein für das kommende Jahr muss der Landeshaushalt aufgrund des schwachen Wirtschaftswachstums voraussichtlich mit rund 850 Millionen Euro weniger auskommen. Zusätzlich drohen weitere Mindereinnahmen durch die geplanten Steuergesetze auf Bundesebene. Insgesamt geht die Landesregierung daher von Steuermindereinnahmen von über 1,3 Milliarden Euro aus.

[ZUM ARTIKEL](#)

Neue Krankenhausplanung in Nordrhein-Westfalen: Zweites Anhörungsverfahren gestartet

Das Verfahren zur Umsetzung der neuen Krankenhausplanung in Nordrhein-Westfalen schreitet weiter voran: Im Sommer dieses Jahres hatte das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) alle am Verwaltungsverfahren Beteiligten, also die Krankenhäuser, die Krankenkassen, die Kommunen und die Mitglieder des Landesausschusses für Krankenhausplanung, über seine Planungen informiert, welche Krankenhäuser zukünftig welche Leistungsgruppen zugewiesen bekommen sollen. Die Verfahrensbeteiligten konnten hierzu in einem Anhörungsverfahren Stellung nehmen, woraufhin beim Ministerium über 500 Stellungnahmen eingingen. Diese sind inzwischen alle abschließend analysiert und geprüft worden.

[ZUM ARTIKEL](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Zusätzliche Unterstützung für Schulen bei der Bekämpfung von Antisemitismus

Antisemitismus hat viele Formen, darunter offene Äußerungen oder weniger klar erkennbare Ausprägungen. Bereits unmittelbar nach dem Hamas-Angriff am 7. Oktober vergangenen Jahres hatte das Ministerium in den Herbstferien die Schulen auf Beratungsstellen und Unterrichtsmaterialien zum Umgang mit dem Thema Nahostkonflikt und Antisemitismus hingewiesen. Nun werden die Unterstützungsangebote ausgebaut: Das Schulministerium hat auf seiner Internetseite, dem Bildungsportale, umfassende Informationen unter dem Titel „[Handlungsleitlinien für Schulen zur Stärkung jüdischen Lebens und zur Bekämpfung von Antisemitismus](#)“ veröffentlicht.

[ZUM ARTIKEL](#)

Landesregierung kooperiert mit Aktion Mensch bei der Engagement-Plattform

Das Land Nordrhein-Westfalen und die Aktion Mensch e.V. haben jetzt eine Kooperationsvereinbarung zur stärkeren Sichtbarmachung der Engagement-Plattform geschlossen. Insbesondere sollen Kommunen und Verbände in Nordrhein-Westfalen dafür gewonnen werden, das Tool kostenfrei zu nutzen und einzubinden. Mit der Engagement-Plattform hat die Aktion Mensch e.V. ein digitales Tool zur Engagement-Vermittlung entwickelt, das Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, mit passenden Einsatzmöglichkeiten zusammenbringt.

[ZUM ARTIKEL](#)

15 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention: Nordrhein-Westfalen zieht Bilanz und blickt in die Zukunft

Unter dem Titel „15 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) – Aus- und Rückblick für Nordrhein-Westfalen“ fand am Dienstag, 5. November 2024, im Hotel Susato in Soest eine zentrale Veranstaltung statt, bei der über die Fortschritte und Herausforderungen im Bereich Inklusion und Teilhabe diskutiert wurde. Die Veranstaltung, initiiert von der Landesbehinderten- und -patientenbeauftragten, Claudia Middendorf, brachte politische Entscheidungsträger, Vertreter aus Fachkreisen und Selbsthilfeorganisationen sowie Menschen mit Behinderungen zusammen, um gemeinsam die Umsetzung der UN-BRK in Nordrhein-Westfalen zu reflektieren und neue Perspektiven zu entwickeln.

[ZUM ARTIKEL](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Ministerpräsident Wüst ehrt Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und Repräsentanten der befreundeten Streitkräfte

Ministerpräsident Hendrik Wüst hat am Dienstag, 12. November 2024, im Ständehaus K21 in Düsseldorf Repräsentantinnen und Repräsentanten der in Nordrhein-Westfalen stationierten Einheiten der Bundeswehr sowie der befreundeten Streitkräfte empfangen. Dabei würdigte er die friedenssichernde Rolle der Streitkräfte, den täglichen Dienst für das Land und den Einsatz für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Die Landesregierung fördert die Akzeptanz und Anerkennung der Streitkräfte nachdrücklich. Seit 2019 empfängt die Landesregierung Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Angehörige der Bundeswehr und Repräsentanten der befreundeten Streitkräfte. Das Datum fällt dabei auf den Gründungstag der Bundeswehr am 12. November 1955.

[ZUM ARTIKEL](#)

Kabinett beschließt umfangreiches Paket zum Bürokratieabbau

Um der in den letzten Jahren angestiegenen Komplexität staatlicher Planungs- und Genehmigungsverfahren zu begegnen, hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen sich in ihrer Kabinettsitzung am 12. November 2024 auf ein umfangreiches Entbürokratisierungs- und Beschleunigungspaket verständigt. Ziel ist es, die Standortbedingungen in Nordrhein-Westfalen zu verbessern und auch den Bürgerinnen und Bürgern einen effektiveren und transparenteren Verwaltungsapparat zu bieten. Hauptziele des Pakets sind die Verschlinkung und Beschleunigung von Verfahren durch den Abbau bürokratischer Hürden.

[ZUM ARTIKEL](#)

Lernen Sie meine Arbeit für den Kreis Warendorf und mich noch besser

kennen: Folgen Sie mir auch in den sozialen Medien!



[Facebook](#)

[Instagram](#)



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Um sich aus dem Newsletter auszutragen, benutzen Sie bitte folgenden Link
oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail:

[-LINK ZUR NEWSLETTER ABMELDUNG-](#)

Daniel Hagemeyer MdL

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon: 0211/8842744

E-Mail: daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de

**Bitte leiten Sie meinen Newsletter per Mail an Interessierte weiter,
oder Newsletter Neuanmeldung unter: [- Newsletter abonnieren -](#)**